

Beanstandung:

SA 209, Sperrdifferential, ist im Bestellumfang, aber nicht verbaut.

Diese Aussage ist nicht richtig!

Ursache:

Das Sperrdifferential des Z3, E36/7, ist ein Sperrdifferential ohne Grundsperrmoment, das erstmals bei BMW-Modellen verbaut wird.

Die bei der HO übliche Prüfung durch Anheben des Fahrzeugs, festhalten des einen und drehen des zweiten Antriebsrades ist so nicht mehr möglich, da sich die Differentialsperre ohne Grundsperrmoment im statischen Zustand wie ein Hinterachsdifferential ohne Sperrwirkung verhält.

Im Gegensatz zu Hinterachsdifferenzialen mit Grundsperrmoment, tritt die Sperrwirkung des Differenziales beim E36/7 von bis zu 25% erst im Fahrbetrieb ein, wenn eine Antriebsmomentsdifferenz bzw. Reibwertdifferenz des Straßenbelages vorliegt. Somit ergibt sich im Fahrbetrieb kein Unterschied zu den, in weiteren BMW-Modellen, verwendeten Sperrdifferenzialen mit Grundsperrmoment. Die Vorteile der Anfahrhilfe bei unterschiedlichen Fahrbahnreibwerten, sowie die höhere Fahrstabilität bei Kurvenfahrt unter Last bzw. bei Lastwechsel ist gegeben.

Der Entfall des Grundsperrmomentes, das nur eine Anfahrhilfe bei gleichmäßigen Fahrbahnreibwerten darstellt, ist erstmals beim E36/7 realisiert. Hierbei wurde ein komfortableres ABS-Regelverhalten der HA und die Verwendung der Kombination ASC+T mit Hinterachssperrdifferential als SA ermöglicht.

Abhilfe:

Die Sperrdifferentialen des Z3 ohne Grundsperrmoment sind mit einem **R** (für Roadster) und der Hinterachsübersetzung (z.B 3,45:1) auf einer an dem Abschlußdeckel befestigten Fahne gekennzeichnet.

Weiterhin sind die Differentialen mit einem weißen Stempel auf der Unterseite markiert.